

Laufbericht, heute von Sarah Rutishauser

Gossauer Lauf-Cup vom 12. November 2023 - anhaltender Schneeregen bei ca. +2 Grad

Puuuh, ja, die Gossauer Strecke hat es in sich, vor allem an Höhenmetern. Und wenn es dann noch nass ist, wie heute...nochmals: «puuuh - mit Seufzer» (aber lächelnd) ☺. Die meisten kennen nun aber die hügelige Strecke, auch wenn der heutige Start baustellenbedingt etwas versetzt war. Ich verzichte deshalb auf eine Beschreibung dieses anspruchsvollen Laufs und berichte dafür davon, wie ich den Lauf-Cup entdeckte.

Ich horchte auf, als ich erstmals vom Bestehen eines Handicap-Laufs erfuhr. Als ich nämlich (erst) vor etwas mehr als zehn Jahren das Joggen für mich entdeckte, suchte ich «dank» meinen Erinnerungen an das (gefühlte eher grausame) Schulturnen überhaupt nicht nach einem Sport im Wettlauf mit anderen, sondern joggte zur puren Entspannung und die Natur geniessend für mich allein. Das Tempo war mir dabei (meist) schnurzipiegal. Ein Handicap-Lauf machte mich aber neugierig: Freizeit-/Durchschnittsjogger (wie ich), Leistungssportler und viele andere Arten von laufenden Personen jeden Alters bestreiten gemeinsam einen Wettlauf und alle kommen gemeinsam in der Masse, in der sich auch Menschen mit wirklich bewundernswerten Laufleistungen befinden, ins Ziel. Einfach toll! Die Freude & das Mitmachen stehen hier im Vordergrund. Für mich besonders passend war und ist, dass die Läufe hauptsächlich am – von sonstigen Terminen am ehesten verschonten – Sonntagmorgen stattfinden. Eine Teilnahme ist nicht nur unkompliziert und super organisiert, sondern auch finanziell günstig. So kam es, dass ich jeweils freudig am Lauf-Cup teilnahm, bis mich die liebe Gesundheit – von der ich bis dahin (irrtümlich) als gegeben ausging – eines Besseren belehrte. Sie zwang mich zum Cup-Pausieren, aber die Laufschuhe stellte ich in der Zwischenzeit trotz vielen Versuchungen und Enttäuschungen nicht beiseite. Ich kämpfte mich zurück und heute freue ich mich bei jedem neuen Lauf besonders darüber, dass es – status quo – «läuft» (...und zwar besser ☺Gesundheit sei Dank).

Es ist wirklich toll, am Lauf-Cup dabei sein zu dürfen. Das Hochgefühl im Ziel ist einfach unbezahlbar und das Lächeln auf den Gesichtern der laufbegeisterten Menschen am Start, auf der Strecke und im Ziel ist einfach ansteckend. Vor allem ist es herrlich die Freude mit denjenigen Menschen zu teilen, die einem ans Herz gewachsen sind ☺ So macht es mir doppelt Spass, wenn Karin und Regula dabei sind und der heutige gemeinsame Schlusspurt mit Regula war fantastisch! Jedenfalls ein grosses Dankeschön an die Organisatoren und Helfer, die mit ihrem Engagement diese freudigen Erlebnisse überhaupt möglich machen.



Weitere Mitteilungen

Florian Kobler, Nik Lehmann und Thomas Klieben-schädel haben zusammen mit ihren Helfern aus dem LSV Region Gossau zum 8. Mal den Lauf im Fürstentland organisiert. Leider gab es keine Ausnahme und das „traditionelle Gossauer Wetter“ hat uns auch heute einen Regenlauf beschert. Nebst zwei Schönwetter-Läufen und dem letztjährigen feuchten, aber niederschlagsfreien Lauf, erlebten wir nun bereits die fünfte Auflage bei Morast.

Wegen Bauarbeiten wurden Start und Ziel an den östlichen Rand der Sporthalle Buechenwald verlegt, auf die Distanz hat diese Änderung keinen Einfluss.

Im Namen aller Teilnehmenden bedanken wir uns herzlich bei den lokalen Organisatoren, dem Team der Festwirtschaft und beim Sportamt der Schulgemeinde Gossau.



Auf das Einlaufen im Regen wird heute oftmals verzichtet, dafür wird an der Wärme rege diskutiert...

Die Organisatoren freuen sich über die in den letzten Tagen neu erstellte Strasse



Herzlichen Dank für die 35 gespendeten Kuchen

Helene Bosshart, Cäcilia Fink, Anna Sergi (2x), Claudia Tesch de Oliveira, Gallus Thoma (2x), Nicole Ricklin, Karin Arnold, Fabian Aepli, Irene Lehmann, Alex Meier, Anny Müller (2x), Irena Schär, Simon Kiebler, Regula Vetsch, René Schönholzer, Tamara Rimann, Anemone Seger, Arnold Kappeler, Sibylle Läubli, Familie Weber (2x), Andrea Engeli, Stefan Schumacher, Erika Bruggmann, Liselotte Gähwiler, Alice Etter, Yvonne Dürr

sowie die Honiggewinner: Julio Rabazo, Karin Müller, Aliji Bujalin, Priska Föllmi und Monika Metzler

Schön zu hören...

Ein dickes Lob haben wir von Norbert Thaler, Leiter der Fachstelle Sport, Kultur und Freizeit der Stadt Gossau erhalten: Es sei vorbildlich, in welchem Zustand die Läuferinnen und Läufer die Garderoben hinterlassen haben. Aktive aus anderen Sportarten könnten die Lauf-Cup-Teilnehmenden als Vorbild nehmen...

Gerne geben wir euch dieses Kompliment weiter und wir hoffen, dass wir dieser gute Ruf auch in der Zukunft erhalten bleibt.

Gossau, 12.11.2023/jb